

Protokoll: Elternratssitzung Nr. 53

Datum d. Sitzung	9.12.2020
Teilnehmer	Schulleitung: JB* Elternrat: MAB

Traktanden	Bemerkungen	Wer
Organisation ER	<p>Aufgrund der wegen Corona etwas angespannten Lage findet die ER-Sitzung wiederum im kleinen Rahmen statt. Die Elternschaft der verschiedenen Klassen konnte Fragen und Anliegen via ihre jeweilige Vertretung an MAB schicken.</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekt KLAPP-Klassenverteiler für Klassenvertreter: Gemäss SCM sind die Datenschutzregelungen etwas komplex. SCM arbeitet jedoch mit der Anbieterfirma an einer einfach zu handhabenden und umsetzbaren Lösung. 	<p>JB*/MAB</p> <p>SCM</p>
Protokoll ER-Sitzung 52 vom 29.9.2020	<ul style="list-style-type: none"> Feedback JB* zu den von GL eingereichten Fragen -> siehe Anhang 	JB*/MAB
Aktuelle Themen, Mitteilungen der Schule, Diverses	<p>Pavillon (ZM - Züri Modular):</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Pavillon soll mit Beginn des neuen Schuljahres (16.8.21) bezugsbereit sein. Geplant sind 6 Klassenzimmer, 3 Gruppenräume sowie entsprechende sanitäre Einrichtungen. Verschiedene Vorarbeiten haben bereits begonnen, der Baubeginn ist für Ende Januar 2021 geplant. <p>Parkplätze / Verkehr über und auf dem Schulhof:</p> <ul style="list-style-type: none"> Da verschiedene Spielgeräte im Zuge der baulichen Massnahmen auf den oberen Pausenplatz zu stehen kommen, müssen die Parkplätze verschoben werden. Je 4 Plätze werden links und rechts des Schulhauseingangs erstellt. Wegen den Pavillons reduziert sich auch die Fläche des unteren Pausenplatzes. Die Baustelle wird mit festen Bauwänden umgeben, der Bauverkehr findet ausschliesslich im abgesperrten Bereich statt. <p>Weitere (bauliche) Massnahmen SH Gabler:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Zuge der Vorbereitungen auf die Tagesschule wird im Erdgeschoss auf der Fläche des Schulzimmers 0, des Werkenraums und der Werkstatt LHT ein neuer Hort entstehen. Dieser wird den Hort Gabler 3 ersetzen. Die Räume sind voraussichtlich im November 2021 bezugsbereit. Im Weiteren sind versch. Anpassungen der lokalen Infrastruktur (Lehrerzimmer, Büro der Schulleitung) geplant. <p>Auswirkungen Corona & Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bis dato verzeichnete die Schule für KG bis zur 5. Klasse keine Erkrankungen von Schulkindern, insbesondere sind auch keine Lehrpersonen erkrankt. Auch musste sich keine Klasse in Quarantäne begeben. Insgesamt stellt die Schulleitung einen Rückgang der Abwesenheiten des Personals aufgrund von Krankheit fest. JB* unterstreicht, dass die Schule die vom Volksschulamt angeordneten Massnahmen ernst nimmt und entsprechend umsetzt. So wurde z.B. kürzlich das „Gabli“ aus einem Studio im Singsaal via MS-Teams in die Klassenzimmer übertragen. 	JB*

	<ul style="list-style-type: none"> • JB* bedauert, dass viele Aktivitäten und Kontakte zu kurz kommen. Zudem stellt die Schulleitung fest, dass der Lockdown im Frühjahr sich nachteilig auf das Sozialverhalten verschiedener Schüler ausgewirkt hat. 	
Studie „Ciao Corona“	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Update sowie weitere Resultate werden erst für das Frühjahr erwartet. • Zusätzlich werden im Rahmen der Studie neue und separate Antikörper-Tests durchgeführt (Schnelltests). Die Eltern haben dazu die entsprechenden Formulare erhalten. 	JB*
Anliegen der Elternschaft	<p>Frage 4. Klasse BuSt</p> <p>Massnahmen im Falle eines erneuten Lockdowns: Die Eltern haben für ihre Kinder ein Notfall-Couvert erhalten. Besteht ein Emergency Plan resp. welche Massnahmen sind oder werden getroffen, um den Unterricht auch online zu ermöglichen – z.B. Fernunterricht via Zoom oder MS Teams? Ist vorgesehen, dass die Schüler die Aufgaben selber erledigen, resp. wer prüft die Ergebnisse?</p> <p>Feedback JB*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Schulamt hat für diesen Fall ein Merkblatt verfasst. Darin sind Standards für die Gestaltung des Fernunterrichts festgehalten. Die Schule Gabler wird sich daran orientieren. • Aufträge an (vor allem ältere) Schüler werden auch via MS Teams oder SHABI (Schule am Bildschirm) erteilt. • Zudem bestehen genaue Vorgaben bzgl. der Kontaktpflege und -Häufigkeit zwischen Lehrpersonen und den Kindern sowie insbesondere wie Aufträge kontrolliert resp. korrigiert werden. <p>Frage 2. Klasse BeAm sowie 4. Klasse KnLö</p> <p>Polysport Unterstufe Warum findet wird für die Unterstufe kein Polysport statt?</p> <p>Feedback JB*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Durchführung des Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl von 12 PAX notwendig. Diese wurde nicht erreicht, der Kurs also wegen mangelnder Nachfrage nicht durchgeführt. Die Schule hat dazu zweimal eine Elterninformation verschickt, leider erfolglos. • Aufgrund der verschärften Vorschriften wurden inzwischen (Stand 10.12.2020) sämtliche Polysport-Kurse eingestellt. <p>Generelle Frage: Singunterricht In der Unterstufe und speziell im Kindergarten kommt dem gemeinsamen Singen auch aus pädagogischer Hinsicht eine tragende Rolle zu. Gemäss Bundesrat ist das Singen im Schulunterricht nach wie vor erlaubt. Warum wird im SH Gabler deshalb nicht mehr gesungen?</p> <p>Feedback JB*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einschränkung wurde vom Volksschulamt des Kantons Zürich angeordnet - https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/informationen-rund-um-schulen-kitas-heime.html#-923732325) • Weiter dürfen keine Freizeitkurse oder schulische Aktivitäten stattfinden, bei denen Kinder aus verschiedenen Klassen zusammenkommen. 	<p>MF</p> <p>BN</p> <p>MAB</p>

Themen der Elternschaft, eingereicht durch GL Ende Juni 2020 (Originaltexte) sowie Ergänzungen / Nachfragen vom 30.9.2020 (für geplante ER-Sitzung vom 8.12.2020)

1. Schulpavillon: wiederholt wurde erwähnt (auch im Elternrat), dass ein 6erPavillon «sehr wahrscheinlich» diesen Sommer installiert wird für das kommende Schuljahr 20/21. Beim neuen unteren Spielplatz wurde dies vor Monaten ausgesteckt und inzwischen wieder entfernt. Ist ein Schulpavillon noch aktuell? Was ist der Stand? Mögliche/ gewählte Standorte? Nebenbei, einige der wenigen Mitspracherechte des ER betrifft die Aussenraumgestaltung - was nicht unwesentlich ist, falls die Hälfte der aktuellen Spielgeräte für den Pavillon entfernt würden.

Nachtrag 30.9.2020: Im Wesentlichen hat JB die Fragen zum dannzumaligen Stand erläutert. Zu ergänzen ist, dass der ER das explizite Mitspracherecht besitzt zur Aussenraumgestaltung. Dies ist eines der wenigen konkreten Rechte des ER.

Feedback JB* 9.12.2020:

- Die betroffenen Schulen / Schulleitungen haben bei baulichen Massnahmen oder Projekten kein Mitspracherecht - die Schule wird nur angehört. Alle Entscheidungen werden durch IMMO (Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich) getroffen.
2. Germanismen: mehreren Eltern ist während dem Homeschooling aufgefallen, dass in den Apps und Papierunterlagen überraschend viele Germanismen verwendet werden. In Kindergarten und Unterstufe ist die Wortschatzerweiterung mit Nord- und Ostdeutschen Begriffen (zT sehr umgangssprachlich) nicht nötig und von einigen nicht erwünscht. (einige Beispiele: «OManno», «Astrein», «Schornstein», «Vetter», «Keule» statt Pouletschenkel usw.). Fast jeder Kanton unterhält einen eigenen Lehrmittelverlag. Wie viel würde eine Deutschschweizer Lernapp kosten? (mit LMVZ gibt es bereits nutzbare Elemente) Wie viel kostet die Schulkommunikations-App Klapp?

Nachtrag 30.9.2020: gemäss JB gibt es wenige Schweizer Lern-Apps. – Kann eine Liste mit den («wenigen») empfehlenswerten Schweizer Lern-Apps mit den Eltern geteilt werden? -Wie viel würde eine Deutschschweizer Lernapp die Lehrmittelverlage kosten? Wie viel kostet die Schulkommunikations-App Klapp? – Im Protokoll steht vage «Das Anliegen kann von der Schule nicht gelöst werden und muss zu geeignetem Zeitpunkt mit den dafür zuständigen Stellen aufgenommen werden.» Folgefrage: Wann wird dies mit wem diskutiert und bearbeitet?

Feedback JB* 9.12.2020:

- Für das IT-basierte Ausbildungsangebot der Stadtzürcher Schulen ist KITS for Kids (Kommunikations- und Informations-Technologien für die Schulen der Stadt Zürich) zuständig. Zudem verfügt jedes Kind über ein Login beim Lehrmittelverlag Zürich LMVZ.
 - Neue Unterrichtsideen und – formate werden von den zuständigen Stellen laufend entwickelt. Die Einflussmöglichkeiten der Schulleitung sind auch hier beschränkt.
3. Fieberscan: Kindergarten soll etwas organisieren, um schnell kranke Kinder zu erkennen (und nach Hause zu schicken). Es gibt ja zB in den Hotels nun Schutzkonzepte, wo alle Gäste mit einem kontaktlosen Fiebermesser schnell und unkompliziert geprüft werden. Im Moment scheint gerade eine Erkältungswelle zu grassieren und offensichtlich gehen einige Kinder trotzdem in den Kindergarten. Das passiert sehr schnell, wenn wie Eltern am morgen vielleicht noch nicht bemerken, dass ihr Kind nicht fit ist, weil es zB sowieso verschlafen ist am Morgen oder weil alle knapp dran sind. Daher fänden wir es gut, wenn der Kindergarten genauer hinsieht und eventuell mit einem geeigneten Gerät ausgestattet wird. Was ist die Haltung der Schule zur konkreten Krankheitsprävention? Wieviel würde ein kontaktloser Fieberscan für die drei Kindergärten Grütli kosten?

Nachtrag 30.9.2020: Der von Eltern gemachte Hinweis zu Schutzkonzepten Dritter wurde im Protokoll nicht aufgenommen, hingegen in Zwischenzeit etwas dazu entwickelt. - Wieviel würde ein kontaktloser Fieberscan für die drei Kindergärten Grütli kosten? (Anmerkung: ein klassisches Fieberthermometer ist nicht das Gleiche wie ein kontaktloser Fieberscan.)

Feedback JB* 9.12.2020:

- Die Schulleitung weist nochmals darauf hin, dass Kinder mit Fieber nicht zur Schule geschickt werden dürfen. Dies wurde bereits mehrfach kommuniziert und dazu auch eine Checkliste verschickt.

Die Qualität und der fachliche Inhalt wird beim Spetten und Vikarisieren teils bemängelt. Ein Grossteil sei Wiederholen von Zahlen/Buchstaben schreiben und Mandalas-ausmalen, also nur wenig inhaltliche Arbeit und Förderung/ Herausforderung für die Kinder. – und da bei einigen Klassen krankheitshalber der Unterricht oft ausfällt, heisst das in einigen Fächern 20% weniger Fachunterricht! In meiner kurzen Schlussfolgerung ergibt dies eine merkliche Lücke für diese betroffenen Klassen – oder der Kontaktunterricht ist weniger bedeutend. Was sind die konkreten Massnahmen der Schule, um die Vermittlung fachlicher Schulhalte auch bei Ausfällen der Lehrpersonen sicherzustellen?

Feedback JB* 9.12.2020:

- Zum besseren Verständnis hat JB* im Rahmen der ER-Sitzung 52 v. 29.9.2020 den anwesenden Mitgliedern des ER den Prozess erläutert, der bei einer Absenz abläuft.
- Im konkreten Fall der betroffenen Klassen hat sich die Situation zudem etwas entspannt.